

Handout zur Veranstaltung „Klimaresiliente Versorgung“

Grundlagen

- Die Folgen der Klimakrise sind weltweit und auch in Europa zu verzeichnen. Durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe ist der CO₂-Gehalt der Atmosphäre stark gestiegen und bewirkt einen Anstieg der Erdtemperatur.
- Auch in anderen Bereichen überschreiten wir vielfach unsere planetaren Grenzen, was sich z. B. im Verlust der Biodiversität, der Landrodung, der Übersäuerung und Plastikmüll in den Ozeanen zeigt.
- Es besteht die Gefahr, dass durch ein Überschreiten sog. Kipppunkte eine irreversible Schädigung und klimatische Kettenreaktion ausgelöst werden.
- Die wissenschaftlich belegten Grundlagen des Klimawandels weisen darauf hin, dass die Ziele des Pariser Klimaabkommens mit einer Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5°C kaum zu erreichen sind und für die Erreichung des 2,0°C Zieles starke Anstrengungen erforderlich sind. In Baden-Württemberg liegt der Temperaturanstieg in der postindustriellen Ära bereits bei 2,3°C.

Klimabedingte Erkrankungen

- Hitze beeinträchtigt nahezu alle Organsysteme und führt nachgewiesenermaßen zu einer Erhöhung der Sterblichkeit und einer Verschlechterung vieler chronischer Erkrankungen.
- Zu den akuten Schädigungen durch Hitze gehören bspw. Hitzschlag und Hitzeerschöpfung.
- Eine Vielzahl chronischer Erkrankungen wie Herzinsuffizienz, KHK, Asthma, Niereninsuffizienz verschlechtern sich bei Hitze; es kommt häufiger zu Allergien, Wundinfektionen, Herzinfarkten, Schlaganfällen und psychischen Erkrankungen.
- Durch geänderte Habitate ist mit Erkrankungen durch nicht ortstypische Erreger zu rechnen, wie z. B. die Tigermücke mit Übertragung bislang bei uns nicht auftretender Viruserkrankungen, z. B. Dengue, Zika, West-Nil u.a.

Klimaresiliente Versorgung

- Es gibt eine Vielzahl von Handlungsfeldern, in denen sich hausärztliche Praxen bei der Bekämpfung der Klimakrise aktiv beteiligen können.
- Die Vernetzung in lokalen und regionalen Verbänden ist für die Entwicklung von klimaschützenden Maßnahmen und zur gegenseitigen Unterstützung ein wichtiger Aspekt. Mit der Beteiligung in Hitzeschutzbündnissen und Hitzeaktionsplänen kann ärztliche Expertise in die Planung eingebracht werden.
- Informationen zu Klima- und Gesundheitsschutz für Patient:innen können in einer klimaresilienten Versorgung dazu dienen, Problembewusstsein zu schaffen und letztlich die Klimaresilienz von Patient:innen zu stärken.
- Die medikamentöse Therapie kann den klimatischen Verhältnissen angepasst werden, z. B. durch Überprüfung der Medikamentenpläne und individuelle Anpassung der Medikation an Bedingungen bei Hitze (Heidelberger Hitzetabelle).
- Vorsorgeuntersuchungen können dazu dienen, Patient:innen präventive Maßnahmen (Mobilität, pflanzenbasierte Ernährung, Umstellung auf nicht fossile Energieträger) näher zu bringen.
- Es gibt zahlreiche Co-Benefits, die sowohl der individuellen Gesundheit als auch der Begrenzung der Erderhitzung nutzen, z.B. überwiegend pflanzenbasierte Ernährung oder aktive statt motorisierter Fortbewegung: Klimaschutz = Gesundheitsschutz.

Vergütung in der HZV

- Neu zum 01.10.2023 „Zuschlag klimaresiliente Versorgung“ im AOK-HZV-Vertrag
- Neu zum 01.01.2024 „Zuschlag klimaresiliente Versorgung“ im GWQ-HZV-Vertrag
- Neu zum 01.07.2024 „Zuschlag klimaresiliente Versorgung“ im BKK VAG und Bosch BKK-HZV-Vertrag
- Bei Erlangung und **Meldung** der Qualifikation an die HÄVG erhalten Sie im HZV-Vertrag mit der AOK BW, GWQ und BKK VAG und Bosch BKK-Vertrag 8 € pro Kalenderjahr auf die P3
- Ziel der klimaresilienten Versorgung ist die Information der Patient:innen über den Zusammenhang des Klimawandels und der Gesundheit sowie die Motivation zu Klima- und Gesundheitsschutz. Im Fokus stehen dabei insbesondere chronisch erkrankte Patient:innen mit erhöhter Klimavulnerabilität.
- Weitere Informationen unter www.haevbw.de/klima-versorgung

■ Qualifikationsvoraussetzungen:

- Besuch einer Fortbildung mit Schwerpunkt „Klima und Gesundheit“ durch den oder die Hausärzt:in + eines Praxisteammitglieds je Praxis (mind. 19h Wochenarbeitszeit).
- Beispiel: Dr. Mustermann und Dr. Musterfrau leiten eine Gemeinschaftspraxis und beschäftigen 5 MFA.

=> Damit beide den Zuschlag erhalten, müssen sie beide an der Fortbildung teilnehmen sowie eine MFA der Praxis, die mind. 19h wöchentlich beschäftigt ist.



- Hinweis: für MFA-Qualitätszirkel-Teilnehmer:innen: Der Besuch der drei thematisch relevanten QZs Q2/23 – Q4/23 qualifiziert für den Zuschlag
- **Meldung der erlangten Schulungsqualifikation an die HÄVG mit Hilfe des „Meldeformulars für Qualifikationen / Praxismerkmale / Zuschläge“ im Formularbereich:** www.haevbw.de/hzv-formulare

Nachhaltige Hausarztpraxis

- Zur Verminderung des CO₂-Fußabdruckes der eigenen Praxis existieren wie zu anderen Klimabereichen zahlreiche öffentlich zugängliche und kostenlose Informationen und Hilfestellungen.
- Als sichtbares Zeichen nach außen kann die Auszeichnung „Nachhaltige Hausarztpraxis“ beim Hausärzterverband erworben werden.
(www.haevbw.de/ausgezeichnet)

Fazit

- Die Klimakrise ist die größte Bedrohung für die Gesundheit des Menschen im 21. Jahrhundert
- Klimaschutz = Gesundheitsschutz
- Es besteht eine besondere Verantwortung von Hausärzt:innen, darüber hinaus existieren viele Handlungsfelder im Praxisteam
- Klimaresiliente Versorgung muss eingesetzt werden

Quellenangaben:

Literaturverzeichnis beim Verfasser

Weitere Informationen:

Hintergründe zu Planetaren Grenzen, dem Lancet Policy Countdown und der Initiative im NHS:

- <https://www.bpb.de/themen/umwelt/anthropozoen/248882/planetare-grenzen/>
- <https://www.ipcc.ch/reports/>

- https://www.klimawandel-gesundheit.de/wp-content/uploads/2021/10/20211020_Lancet-Countdown-Policy-Germany-2021_Document_v2.pdf
- https://www.klimawandel-gesundheit.de/wp-content/uploads/2021/10/20211020_German-Exec-Summary.pdf
- <https://www.england.nhs.uk/wp-content/uploads/sites/51/2020/10/delivering-a-net-zero-national-health-service.pdf>
- https://noharm-global.org/sites/default/files/documents-files/5961/HealthCaresClimateFootprint_092319.pdf

Weiterführende Links zu Engagement:

- <https://www.klimadocs.de/>
- <https://stiftung-geg.m.de/>
- <https://healthforfuture.de/>
- <https://www.klimawandel-gesundheit.de>

Weiterführende Links zu ärztlicher Fortbildung:

- <https://planetary-health-academy.de/>

Weiterführende Links zu Ernährung:

- https://eatforum.org/content/uploads/2019/07/EAT-Lancet_Commission_Summary_Report.pdf
- <https://www.bzfe.de/nachhaltiger-konsum/lagern-kochen-essen-teilen/planetary-health-diet/>
- <https://www.klimatarier.com/de/index>
- <https://pan-int.org/de/resources/>
- https://www.degam.de/files/Inhalte/Leitlinien-Inhalte/Dokumente/DEGAM-S3-Leitlinien/053-024_Risikoberatung%20kardiovaskul.%20Praevention/053-024PI_Erna%CC%88hrung_A4.pdf

Weiterführende Links zu Extremwetterereignissen:

- https://www.dwd.de/DE/presse/pressekonferenzen/DE/2021/EWK_Hamburg_PK_2_2_09_2021/extremwetter_papier_ewk2021.pdf;jsessionid=2C7C3B371D95A550628FD50220020C35.live31094?_blob=publicationFile&v=2
- https://www.kbv.de/media/sp/Patienteninformation_Hitze.pdf
- https://www.klima-mensch-gesundheit.de/mediathek/?tx_bzga_mediathek%5Bcontroller%5D=Media&tx_bzga_mediathek%5Bfilter%5D%5BmediaTypes%5D=5&cHash=94620031a55a87c6f45ea0a32b24d48

Weitere Literatur

- <https://www.klimawandel-gesundheit.de/literaturverzeichnis-zu-klimawandel-und-gesundheit/>
- Anlage „Klimaresiliente Versorgung“ des BKK VAG und Bosch BKK-HZV-Vertrages
- folgt

Anlage 3 Anhang 6 „Klimaresiliente Versorgung“ des GWQ-HZV-Vertrages

- https://www.haevbw.de/01-Content/HZV/03-vertragsunterlagen/gwq/04-anlage-3-honoraranlage/2024_01_01_HZV_Anlage%203_Anhang%206_Klimaresiliente_Versorgung_final.pdf

Anlage 12 Anhang 16 „Klimaresiliente Versorgung“ des AOK-HZV-Vertrages

- https://www.haevbw.de/01-Content/HZV/03-vertragsunterlagen/aok/honoraranlage/2023_10_01_HZV_Anlage12_Anhang16_Klimaresiliente_Versorgung_final.pdf

Annex zu Anlage 12 Anhang 16 des AOK-HZV-Vertrags

Unterstützung bei der praktischen Umsetzung der klimaresilienten Versorgung

Die Risiken des Klimawandels für die menschliche Gesundheit können Hausärzte und das Praxisteam durch Aufklärung über Gesundheitsrisiken auf biologischer, psychischer und sozialer Ebene kommunizieren. Themen sind insbesondere:

- Risiko- und Schutzfaktoren
 - biopsychosoziale Verhaltensänderungen zu einem nachhaltigeren, klimaschonenden und gleichzeitig gesundheitsfördernden Lebensstil (v.a. Mobilität, Ernährung, Rauchstopp) besonders bei chronischen nichtübertragbaren Erkrankungen
- Maßnahmen für mehr Gesundheits- und Klimakompetenz im Rahmen einer intersektoralen und multiprofessionellen Zusammenarbeit (z.B. Hausarzt- und Facharztpraxis)

Auswahl an Materialien und Links allgemein zum Thema klimaresiliente Versorgung

Angebote der AOK

- Der Soziale Dienst der AOK Baden-Württemberg unterstützt und berät bei sozialen, beruflichen und familiären Belastungen, die in Verbindung mit Krankheit oder Pflege auftreten. Kontaktaufnahme via Beratungsbogen zur Einbindung des Sozialen Dienstes der AOK Baden-Württemberg (zu finden in der Praxisverwaltungssoftware).
 - www.aok.de/pk/bw/mensch-sozialer-dienst/
 - Ansprechpartner:
 - www.medi-verbund.de/wp-content/uploads/2021/01/2023-01-Adressliste-SD_FaV.pdf

- Die AOK Präventionsberater: kompetente präventive Beratung, individuelle Empfehlungen und zielgerichtete Navigation/Koordination zur Lebensstilberatung. Vermittlung mit "grünem Rezept"/ärztlicher Empfehlung
 - www.pro-gruenes-rezept.de
 - Kontakte z.B.: www.medi-verbund.de/wp-content/uploads/2022/06/Die-AOK-Praeventionsberater_2022.pdf
- AOK Gesundheitsangebote vor Ort und digital zu Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung, Suchtmittel
- AOK Kurse vor Ort: www.aok.de/pk/gesundheitskurse/
- AOK Online Kurse: www.aok.de/pk/gesundheitskurse/online/suche/
- AOK liveonline Kurse u.a. zur Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung, Rauchstopp: www.liveonlinecoaching.com/aok-liveonline/
- AOK Rückrufservice – u.a. Beratung zu Ernährung, Bewegung und Entspannung: www.aok.de/pk/bw/rueckrufservice-beratung-ernaehrung-bewegung-entspannung/

Weitere Informationsquellen:

- Motivationale Gesprächsführung: siehe Anlage 17 des FAV Orthopädie www.medi-verbund.de/wp-content/uploads/2021/04/2018-01-01_OV-Rh_An1_17_171214_reduziert.pdf
- Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. KLUG: www.klimawandel-gesundheit.de/
- Portal Klima und Gesundheit www.klima-mensch-gesundheit.de/

Auswahl an Materialien und Links allgemein zu den Schwerpunktthemen der klimaresilienten Versorgung

1. Temperaturextreme: Hitzeassoziierte sowie Kälteassoziierte Gesundheitsprobleme
 - www.who.int/news-room/questions-and-answers/item/heatwaves-how-to-stay-cool
 - Umweltbundesamt: Kostenlose und werbefreie App, u.a. zur Feinstaubbelastung: www.umweltbundesamt.de/themen/luft/luftqualitaet/app-luftqualitaet
 - Klimaatlas des Deutschen Wetterdiensts: www.dwd.de/DE/klimaumwelt/klimaatlas/klimaatlas_node.html
 - Nationale Expertenkommission „Stechmücken als Überträger von Krankheitserregern: www.fli.de/de/kommissionen/nationale-expertenkommission-stechmuecken-als-uebertraeger-von-krankheitserregern/
2. Körperliche Aktivität fördern
 - WHO Bewegungsempfehlung: www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/physical-activity
 - Nationale Empfehlungen für Bewegung des Bundesministeriums für Gesundheit: www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/b/bewegungsempfehlungen.html
 - AOK Kurse im Rahmen der DMPs (Curaplan) nach Region: www.aok.de/pk/bw/curaplan-gesundheitskurse/
3. Ernährung und Klimaschutz
 - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz: www.bmuv.de/jugend/wissen/details/mein-essen-die-umwelt-und-das-klima

- Bundeszentrum für Ernährung mit Tipps für den Klimaschutz:
www.bzfe.de/nachhaltiger-konsum/orientierung-beim-einkauf/ernaehrung-und-klimaschutz/
 - WHO Pflanzenbasierte Ernährung (auf Englisch):
<https://apps.who.int/iris/handle/10665/349086>
 - Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) – 10 Regeln: www.dge.de/gesunde-ernaehrung/dge-ernaehrungsempfehlungen/10-regeln/
 - AOK - Individuelle indikationsbezogene Ernährungsberatung & Ernährungskurse
 - AOK – Ernährungskurse: www.aok.de/pk/gesundheitskurse/ernaehrung/
4. Rauchstopp fördern
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA): www.rauchfrei-info.de/informieren/
 - Broschüre unter: <https://rauchfrei-info.de/aufhoeren/unterstuetzung-beim-rauchstopp/broschueren/>
 - Printmedien zur Förderung des Nichtrauchens mit Möglichkeit der Online-Bestellung:
<https://shop.bzga.de/alle-kategorien/suchtvorbeugung/foerderung-des-nichtrauchens/>
 - BZgA Rauchentwöhnung Telefonberatung: 0 800 8 31 31 31
 - BZgA und DKFZ Anbietersuche www.anbieter-raucherberatung.de
 - AOK Nichtraucher werden/AOK Curaplan (DMP) Persönliche Raucherberatung: www.aok.de/pk/gesundheitskurse/suchtmittel/nichtraucher-werden/
 - AOK Live-Online Kurs Rauchfrei in 3 Schritten: www.liveonlinecoaching.com/aok-liveonline/
 - Pneumologievertrag Rauchstopppkonzept: www.medi-verbund.de/wp-content/uploads/2021/02/2021-02-26_An1_17-Anhang-1a_Pneumo.pdf
 - Online-Schulungen/Gesundheitsapps u.a. z. B. www.nichtraucherhelden.de
 - Zertifizierte Rauchfrei Kurse (IFT www.rauchfrei-programm.de / BÄK www.bundesaezterkammer.de / BDP www.pneumologenverband.de)
(Kursteilnahme im Rahmen Selektivvertrag für Patienten kostenfrei)
5. Prävention durch Impfschutz (siehe auch 1. Zur Risikoabschätzung)
- RKI-Impfkalender in 21 Sprachen:
www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Impfkalender_mehrsprachig_Uebersicht
 - RKI - Impfmythen: Falschinformation wirksam aufklären:
www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Impfmythen/Impfmythen_inhalt.html
 - WHO – Informationsblatt für Eltern zu impfpräventablen Erkrankungen in Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch:
www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/materialien_fremdsprachig_inhalt.html
 - BZgA - Mediendatenbank, auch in leichter Sprache und Fremdsprachen:
www.impfen-info.de/mediathek/mediendatenbank/

Evidenz zum Thema klimaresiliente Versorgung, inklusive Aus-, Fort- und Weiterbildung

Inhaltliche Ausgangsbasis zur bestverfügbaren Evidenz für die Best Practice ist auch der Kongress für Evidenzbasierte Medizin explizit: „Gesundheit und Klima - EbM für die Zukunft“ vom EbM-Netzwerk: www.ebm-netzwerk.de

- 24. Jahrestagung 2023, Abstracts der Präsentationen sowie Keynotes unter: www.ebm-netzwerk.de/de/veranstaltungen/vergangene-jahrestagungen/24-jahrestagung
- „Leitfaden für Lehrangebote zu planetarer Gesundheit“: www.klimawandel-gesundheit.de/wp-content/uploads/2022/01/Leitfaden-Planetary-Health-Lehre-2022_01.pdf